

Behre Dich,
Behre Dich selber,
Wenn man Dich anrennt, einzeln oder in Haufen.
Behre Dich,
Behre Dich selber,
Wenn Dich ein Schwächling neckt, laß ihn laufen.
Müder.

(38. Fortsetzung.)

Die Sägerin.

Roman von E. Schöten.

Dem Norwegischen nachgefragt von Emil Jonas.

„Da sprechen Sie gerade meine eigenen Gedanken aus“, fiel Elsa ein.

„Ich habe auch niemals die Poesie des Leichtsinns, dieses Dolce far niente, begreifen können“, fuhr er fort. „Eine lärmende Fabrik, die zahlreichen Familien Unterhalt gewährt, ist in meinen Augen viel poetischer als Mühsiggang und Paläste in Ruinen.“

In diesem Augenblick kam der Wirt mit der Prinzessin vorüber. Alle Herren beeilten sich, die Damen zu Tisch zu führen.

Lord Lionel bot Elsa den Arm. Lady Jane mußte einige Augenblicke warten, bis ein kleiner rotthaariger Oberst kam und sich vor ihr verbeugte. Lady Churchill ging neben dem Herzog von V., Lady Jones Vater.

Man schritt die mit Teppichen belegten Treppen hinauf in den Speisesaal; es war ein langes Gemach mit hohen, freistehenden Silberandelabern, einer Menge Lampen in allen Ecken, vier Kronleuchtern von Silber, und die Decke war mit Freskobilddern geschmückt auf matten Silbergrund, Szenen aus der Skade darstellend.

Der Tisch war reich ausgestattet mit riesenhaften Kristallvasen und frischen Blumen, deren Duft sich mit dem Geruch der ausgeputzten Lederbüßen mischte. Eine zahlreiche Schar Bedienter bewachte sich hin und her mit silbernen Tellern und silbernen Gefäßen, auf welchen die Gerichte umhergehoben wurden.

Elsa aß mit gutem Appetit. „Wenn man gefungen hat, ist man stets hungrig“, sagte sie lachend zu ihrem Cavalier; „man muß ja den ganzen Tag vorher fasten.“

„Ja, es ist wohl mit dem Gefange wie mit allem Großen: mit Entjagung wird er erkaufte“, antwortete der Lord, indem er einen Japansen trankierte.

Während der Mahlzeit ließen mehrere Gäste sich dem berühmten „Stern“ vorstellen, unter anderen auch der österreichische Prinz, welcher erzählte, daß er auf dem Kontinent mehrfach den Genuß gehabt habe, Elsa zu hören, und daß es schon längst sein heißester Wunsch gewesen sei, Elsas persönliche Bekanntschaft zu machen. Er stellte ihr auch seine Gemahlin vor, eine feine zarte Frau mit schwarzen Augen. Elsa bemerkte sofort ihr feltfam schenes Wesen. Sie sah unaufhörlich auf den Mann, als ob sie dessen Meinung über alles, was sie sagte oder tat, erst hören wollte.

Endlich gab ihre Hofheit, die Prinzessin, das Zeichen zum allgemeinen Aufbruch; Elsa wurde von Lord Lionel hinausgeführt.

„Lionel“, sagte eine Stimme hinter ihm — es war die der Lady Churchill, die noch immer am Arm des Herzogs hing — „hast du Gambi gesehen? Er nahm ja die Garderobe mit in den Wagen.“

„Dort steht er“, antwortete der Lord, indem er den Neger herbeiwinkte, der sich sofort näherte.

„Ich bin sehr glücklich, Sie wieder zu sehen“, sagte Lady Churchill zu Elsa. „Ich würde gerne mit Ihnen oben im Saal gesprochen und Ihnen für den schönen Gesang gedankt haben, aber es war ja ein so arges Gedränge um Sie.“

„Hätte ich gewußt, daß Lady zugegen waren, würde ich versucht haben, mich zu Ihnen durchzudrängen“, antwortete Elsa.

„Gestatten Sie, daß ich den Mantel umnehme. Es zieht hier so, alle Türen stehen offen!“ sagte die alte Dame, und während Gambi ihr half, nahm ihr Sohn den weißen Pelzmantel aus der Hand eines anderen Dieners und legte ihn über Elsas Schultern.

„Komm, Lionel“, sagte die Lady, indem sie sich an den Arm ihres Sohnes hing. „Wir haben vielleicht ein andermal das Vergnügen, Sie zu treffen“, sagte sie, Elsa die Hand reichend.

„Das ist schon möglich“, antwortete Elsa, ein wenig enttäuscht.

Ein anderer Herr bot Elsa den Arm, während ihr Diener ihnen folgte. Aber in dem Gedränge draußen kam sie noch einmal in die Nähe der Lady Churchill und hörte sie zu ihrem Sohne sagen:

„Ich kann dir nicht verzeihen, daß du Lady Jane nicht zu Tisch führtest. Sie hatte es sicher erwartet.“

Elsas Begleiter wandte sich in demselben Augenblick zu ihr und sie hörte daher nicht, was der Lord seiner Mutter antwortete.

II.

Am folgenden Tage ließ Lord Lionel sich bei Elsa anmelden. Er wurde sofort eingeführt.

„Es ist freilich nicht mein Empfangstag“, sagte sie, indem sie ihm entgegen ging; „aber für alte Freunde macht man ja gern eine Ausnahme.“

Die Majorin, die bald darauf eintrat, äußerte auch ihre große Freude über das Wiedersehen.

„Kommen Sie, Mylord, und sehen Sie unser Heim an“, sagte Elsa. „Wir haben uns entschieden, festen Fuß in England zu fassen und nur ein paar Monate während des Jahres zu reisen. Jeden Sommer wollen wir eine kurze Zeit in Schweden verbringen.“

In dem Zimmer, in welchem sie standen, waren alle Stuhl- und Sofalehnen vor der Majorin mit Stickerien geschmückt worden. Sie hatte sich den ganzen Winter hindurch bemüht, kolorierte Photographien zu sammeln, die sie dann auf hellrotes oder himmelblaues Seidenzeug abdruckte und später nachstichte. Nach Ankunst in London vor einigen Wochen hatte sie alle die neuen Möbel mit diesen Stickerien überziehen lassen. Jedes Sofa und jeder Stuhl zeigte nun eine Reiserinnerung, hier war eine Landschaft von Sydnen, dort ein Tempel von Kalkutta, braune und schwarze Menschen in bunter Kleidung, oder halbnackte, mit Jagdgerätschaften in den Händen. Ferner eine Partie von den Ufern des Nils mit malarischen Beduinen, unter Palmen und Platanen lagernd, ein chineesischer Markt von St. Louis und der Hafen von

Rio de Janeiro und auf dem in einen Bronzerahmen gefaßten Kamin schirm ein kleines halbverfallenes Häuschen mit einigen Tannen — Elsas Kinderheim in dem schwedischen Dorfe. Die Wände waren mit Isehängenden, fastenreichen Tapeten aus safranfarbener Seide bekleidet, eingewebt mit Silber und blutroter Seide mit Streifen von Gold. Sie bildeten gleichsam einen warmen Rahmen um alle die farbenreichen Bilder.

Lord Lionel ließ den Blick von einem Gegenstand auf den andern gleiten und folgte mit lebhaftem Interesse dem Bericht über die Stickerien und was sie vorstellten.

Durch eine breite Glastür gelangte man in einen länglichen Raum mit massiven Kristallwänden und Decke, von hier aus hatte man Aussicht auf die schönsten Parteen des Hydeparks. Dieser Raum erinnerte an einen tropischen Garten, ringsum eine Fülle von seltenen Gewächsen und Blumen. Man hörte ein Säusen, Zwitschern und Flüstern, das an Stärke zunahm, als die beiden Damen mit ihrem Gaste eintraten. Zwei Affen, nicht größer als kleine Kästchen kletterten an einer hohen Stellage auf und ab, kurze, scharfe Töne ausstosend. Ein größerer thronte oben auf einem Balken; er rangelte die Stirn und blinzelte mit den Augen, worauf er Nüsse zu knaden begann, um die Schalen dem Lord an den Kopf zu werfen. Ein junger Löwe lag und spielte mit dem spanischen Fuchshund „Dit“.

„Welch lustige, kleine Welt!“ rief der Lord, indem er sich umfah. „Dies Zimmer ist fast noch heimlicher als Ihr Wilderjalon.“

„Nicht wahr?“ sagte Elsa; „ich liebe meine Tiere, ich ziehe ihre Gesellschaft der der meisten Menschen vor.“

„So?“ antwortete er lächelnd, „das ist ein wenig viel gesagt.“

„Ja, ich vertrete, was ich sage“, fuhr sie fort; „wenn man gut gegen ein Tier ist, tut es einem niemals Böses. Aber die Menschen, von denen man am meisten hält und für die man die schwersten Opfer bringt, bringen uns oft die schwersten Leiden.“

„Mrs. Wifner, Sie müssen bittere Erfahrungen gemacht haben.“

„Ja“, antwortete Elsa, indem sie ihre Affen streichelte und ihnen Zucker gab. „Wenn man sich viel in der Welt umgesehen hat, sind es gewisse traurige Wahrheiten, die sich einem aufdrängen, gleichviel ob man will oder nicht. Aber nun müssen Mylord meine Vögel sehen! Das sind meine kleinen Brüder!“ fügte sie lächelnd hinzu.

Sowohl unter dem Dache als in der Ecke fanden sich größere und kleinere Bauer. In einem von diesen wurde ein Nest aus Zweigen, Baumrinde und Stroh gebaut. In anderen badeten sich Vögel in Kristallkübeln. Aber die meisten der beständigsten Bewohner waren doch hinausgeschoben auf die hohen Tannen.

„Wir Menschen sind manchmal so einfältig, erst am Ende dorthin zu gelangen, von wo wir hätten ausgehen müssen“, sagte Elsa. „Ich meinerseits behaupte zum Beispiel, daß jeder Säger seine Studien zuerst bei Vögeln machen mußte. Die menschliche Kunst hat kaum ein Aufdrucksmittel erfunden, das diese kleinen Säger nicht von der Natur bekommen hätten.“

„So? Das wußte ich nicht!“ antwortete der Lord.

(Fortsetzung folgt.)

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe

meines grossen Lagers in

Costümen, Jacken-Kleidern,

Blousen, Costümröcken, Paletots, Jupons u. s. w.

zu enorm billigen Preisen.

Wilhelmstrasse 16. **H. B. Lange**, Wilhelmstrasse 16.

Laden-Einrichtung, Lüster, Tische, Nähmaschinen, Büsten etc. abzugeben.

Opern-Texte
pro Bändchen von 20 Pf. an empf. d.
Nassauische Central-Buchhandlung
Ges. m. b. H.,
vorm. Lützenkirchens & Bröckling,
Wiesbaden, Webergasse 16.

Damenstiefel-Hohlen u. Fleck 2.00 Mk.
Herrenstiefel-Hohlen u. Fleck 2.50 „
Alle Reparaturen schnell und gut.
10 Gehäusen.

Bei Bestellung abholen u. bringen in 2-3 Stunden.
Firma P. Schneider,
Schuhmacherei, Hochstraße 51, Ecke Michelberg.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit
bringe meine Specialitäten

in- und ausl. Schmuck und seiner Lederwaren
in bekannter Güte und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Als Festgeschenke besonders empfehle:

Gold gestempelte Ringe, Broschen, Armbänder, Ketten, Colliers, Ohrringe,
Nadeln, Knöpfe, Anhänger etc.
Silber gestempelte Besticks, Serviettenbänder, Becher, Bobonnenieren,
Kotex, Crayons, Messer, Stöcke, Cigaretten-Ständer etc.
Feinste Wiener und Offenbacher Lederwaren mit und ohne Beschlägen.

Hotel **Ferdinand Mackeldey**, Eingang
Nassauer Hof, Wilhelmstraße 43.

Bitte Auslagen und Preise zu beachten.

Freiwillige Feuerwehr

Wiesbaden.

Sangspriken-Abtheilung II.

(Niederlandfeuerwehr.)

Zur Feier unseres 85-jährigen Bestehens findet Sonntag, den 8. März er., Abends 8 Uhr, in der Männerturnhalle, Platterstraße 16, eine

Abendunterhaltung

mit darauffolgendem Ball statt.

Wir laden hierzu die Mitglieder der Abtheilung nebst ihren Angehörigen, sowie alle Feuerwehrkameraden und Freunde der Abtheilung ergebenst ein.

614

S. A.: Die Commission.

Dr. Erwein's Nachf.

Dr. med. Assmann,

homöop. Arzt,

Mainz, Fischthorplatz 13.

Sprechstunden an Wochentagen:

von 10-12, 2-4 Uhr.

Sonntags nur von 9-11 Uhr.

Wiesbadener Dampfwaschanstalt

E. Plümacher & Co.,

Deitheim b. Wiesbaden, Tel. 771,

übernimmt Hotel-, Pension- u. Privatwäsche.

Prompte Bedienung, kostenlose Abholung u.

Lieferung. Man verlange Preisliste.

Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Billige Preise. **Grosses Lager. Langgasse 3, 1 Stiege, Etagengeschäft** **Grosses Lager. Langgasse 3, 1 Stiege, Kein Laden. Billige Preise.**
an der Marktstrasse.

Kauf und Tausch von altem Gold u. Silber. **Fritz Lehmann, Goldschmied.** Kauf und Tausch von altem Gold u. Silber.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich heute Donnerstag, 7. März, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, im Hause

16 Tannusstraße 16

das gesamte Mobiliar aus zwei Etagen, bestehend aus:

1 hochleg. Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus 2 hochhüpt. Betten mit Hochbaumatr., Spiegelschrank, Waschtisch u. Nachttischen, 10 compl. hochhüpt. Betten mit Hochbaumatr., 10 Rußb.-Waschkommoden mit und ohne Toiletten, 6 Spiegelschränke, Kleider- und Weißzeugschränke, mehrere Plüsch-Garnituren, einj. Sophas, Ottomane, Chaiselongues, Schreib-, Sopha-, 4-er- u. and. Tische, Badewanne, Kleiderständer, Handtuchhalter, Regulator, div. Spiegel und Bilder, Teppiche, Vorlagen, Portieren, Gardinen, Waschkommoden und noch vieles Andere mehr

meißtbietend gegen Baarzahlung.

Bernh. Rosenau,

Auctionator und Taxator,

Bureau u. Auctionsäle 3 Marktplatz 3.

NB. Versteigerungen werden unter den coulantesten Bedingungen jederzeit übernommen.

D. C.



L. Perrot, Elsässer Zeugladen,

1 Kleine Burgstrasse 1.

**Kleider- und Blousen-Stoffe,
Tennis-Flanelle**

in reicher Auswahl und bekannter Güte
zu billigen Preisen.

W. Michel,

Möbel-Transport — Spedition — Lagerung.

Bureau Taunusbahnhof.

131 Telephon 131.

Ausführung von **Umzügen** mittelst Möbelwagen neuesten Systems in der Stadt, sowie nach und von allen Städten des In- und Auslandes.

**Bestgeschultes Personal. Prompte Bedienung.
Billigste Preisberechnung.**

Man verlange Kostenanschläge.

429

10% Rabatt!

Wegen Aufgabe der Weinhandlung

gebe ich auf alle Weine nach der — bereits herabgeschritten — Engros-Preisliste noch

10% Rabatt frei ins Haus.

Preislisten werden in dem Bureau Luxemburgstraße 7, Bart. links, und in der Buch- und Kunsthandlung **H. Roemer**, Langgasse 25 (neben dem „Tagblatt“), abgegeben und Aufträge ebenda selbst entgegen genommen.

444

Die Weingroßhandlung von **Wolfgang Büdingen** (früher Hotel zum Adler),
jetzt Bureau und Kellereien: Luxemburgstraße 7, links.

Münchener Mathäuser-Bräu.

Den Vertrieb dieses anerkannt vorzüglichen Bieres in Flaschen habe ich von heute an im Alleinverkauf in Originalfüllung übernommen. Dasselbe liefere ich in 1/2-Ltr.-Flaschen frei ins Haus.

Wiederverkäufer Rabatt.

W. Hohmann,

Telephon 564. Bierhandlung. Sedanstrasse 3.

Grosse Kunst-Auction

**Freitag, den 6. März, und
Samstag, den 7. März a. c.,**

von 10^{1/2} bis 1^{1/2} Uhr und 3^{1/2} bis 6 Uhr,

Vorbesichtigung 9^{1/2} bis 10^{1/2} Uhr.

im Kunstsalon Adolf Markiewicz,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 19 (früher Böhler),

Ecke Friedenstr., vis-à-vis Frankfurter Hof.

Die bei der Gas-Explosion durch Feuer, Rauch etc. beschädigten Kunstgegenstände, als:

Viele Gemälde moderner Meister, edle Bronzen, Miniaturen bedeut. Künstler, französ. Sèvres-Porzellane - Vasen - Service etc., Marmor- und Terracotta - Büsten, Figuren und Gruppen, Boule, Louis XVI., Empire Möbel, Postamente, Uhren, nach Originalen des Louvre, Trianon, Versailles etc., sowie viele Hundert andere Kunstgegenstände,

sollen gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Der Kunstsalon wird für einige Zeit zu ^{1/2} wegen theilw. Umbaus des ganzen Hauses geschlossen. Enorm billige Gelegenheit f. Kunst-Liebhaber!

Der beauftragte öffentl. Versteigerer:

Carl Joseph, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 19.

(Man.-No. F 14890) F 11

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Aufgabe einer Pension versteigere ich am

Freitag, den 6., u. ev. Samstag, den 7. März cr.,

jeweils Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend, in der „Villa Euthychion“,

14 Mainzerstraße 14,

das gebrauchte Mobiliar aus ca. 20 Zimmern, als:

Ca. 20 vollst. Betten in Rußb., Mahag. u. lackirt, Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor, ein- u. zweithür. pol. u. lack. Kleider- u. Weißzeugschränke, Kleiderständer, Kommoden, Console, Salon-Garnituren in Rips, Plüsch u. Moquetbezug, Ottomanen, 10 Sophas, Berticows, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Nipptische, Polster- und andere Stühle, Spiegel mit Trumeaux und div. sonstige Spiegel, Bilder, Teppiche, Vorlagen, Ränder, Gardinen, Tischdecken, Deckbetten, Kissen, Cullen, Wanduhr, Waschkommoden, Lampen, Küchenschrank, Gartenmöbel, Gefinbedetten, 1 fast neue email. Badewanne, 1 gr. eif. Firmenschild u. dgl. m.

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auction.

Wilhelm Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Geschäftslokal: Schwalbacherstraße 7.

Technikum Altenburg S.-A.

für Maschinenbau,

Elektrotechnik und Chemie.

Lehrwerkstätte — Programme frei.

Regierungs-Kommissar.

(La. 1167b g) F 120



Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder,

bester Schutz gegen das Herausfallen,

anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laufgürtel bei

H. Schweitzer, Hoflieferant, Galanterie- u. Spielwaren,
Ellenbogengasse 13,

testes Special-Geschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle und Sportwagen.

Alle Reparaturen an Kinderwagen, sowie Aufziehen v. Gummireifen in eigener Werkstätte rasch und billigst.

595

Technikum in Aschaffenburg

(Königreich Bayern).

Staatlich genehmigte Lehranstalt für

Maschinenbau, Elektrotechnik, Hoch- und Tiefbau. (Mit Internat.)

Prospekte kostenlos. Neuaufnahme für alle Klassen am 15. April und 5. Nov.

Bekanntmachung.

Für das Diakonissen-Mutterhaus Paulinenstift hier soll die Lieferung der Wirtschafts-Bedürfnisse, als:

Brot, Brötchen, Milch, Butter, Mehl, Fleisch, Wurst, gebrannte Kaffees, Reis, Gerste, Hafergrütze, Nudeln, Bries, Sago, Erbsen, Linsen, Bohnen, Salz, Essig, Salatöl, Seife, Stearinlichter, Petroleum, melierte Kohlen und Gots,

für die Zeit vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 im Submissionswege vergeben werden. Verslossene Offerten mit der Aufschrift „**Submission auf Wirtschafts-Bedürfnisse**“ nebst Proben sind bis **Samstag, den 7. März er., nachmittags 6 Uhr**, in der Anstalt abzugeben. Die Lieferungs-Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen. F215

Achtung Tapezierer Wiesbadens!

Am **Donnerstag, den 5. März**, findet **Abends 7/8 Uhr**, im Rest zum kleinen Reichstag, Hermannstraße 1, eine

öffentliche Versammlung

statt. Tagesordnung: **Antwort der Tapeziererzunft auf unsere Forderungen.**

Hierzu sind die Herren Meister herzlich eingeladen.

NB. Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, dort zu erscheinen.

S. G. T. 1000!

Unerschöpfliche und billige Quelle von Elektrizität! — Metalllegierung und fließendes Wasser! Neu! ganz neu! was für jede in der Nähe schon eines Bäckleins, gewöhnliche denn Bach oder Fluss, liegenden Ortschaft die Großstadt einen ungeheuren Werth darstellt und dem zu präparierenden Patente nebst Auslandspatenten einen Millionenwerth sichert, da große Werke, wie Krupp, voraussichtlich später mehr solcher Apparate herstellen werden, wie Kanonen! —

Welcher unternehmende, Risiko nicht scheuende Mann leiht dem das Patent dazu vorbereitenden Ingenieur 15,000 Mark ohne jedwede Garantie und ohne Jinsen auf unbestimmte Zeit! wogegen ihm gänzlich so große Remuneration nach Erwirkung des Patentes und Vetheiligung zur Ausbeutungsberechtigung gewährt wird. — Falls mehrere Herren gemeinsam das Geld geben wollen, muß jedem derselben außer dem entsprechenden Antheil an Remuneration schon allein aus der Ausb.-Vetheiligung eine bedeutende jährliche Einnahme erwachsen. Off. sub **S. G. T. 1000** Düsseldorf, Zentr.-Anst., 80, 1.

Special-Haus
für
Gardinen.
Rückersberg & Harf,
Marktstrasse 9.

Hypothetencapital-Offerte

bezüglich Zins, Beleihungshöhe u. Coulanee unvergleichlich vorthellhaft, bei durch Referenzkaufgabe garantierter Zuverlässigkeit und Discretion empfangen Sie durch Bedienung der Chiffre **K. O. 1850** durch **Rudolf Mosse, Berlin SW.** Verfügbares Capital 10,000,000 Mk. (Ka. 5029) F127

Direct ab Fabrik

offerir. wir geg. Baarsahl. unsere

„**Drais-Räder**“

in prima Qualität u. Ausführung

unter **Garantie** zu folgen-

den enorm billigen Preisen:

elegantes Herrenrad . M. 100.—

do. Damenrad . „ 100.—

Luxus-Tourenrad . „ 125.—

hochf. Rad „Modell 1903“

mit Doppelglockenlager „ 145.—

Sämmtliche Räder mit prima

Gummireifen!

Mehrpreis für Freilauf- und

Rücktrittbremse Mk. 20.—

Draiswerke G. m. b. H.

Mannheim-Waldhof.

Neu eröffnet!

Gier.

Abgabe an Private zu Engrospreisen in jedem Quantum. Stets frisch und schmackhaft zu haben nur bei

M. Saal, Neugasse 22 im Hof.



Sonnenschirme.



Um meinen durch den Neubau des Hauses Goldgasse 23 bedingten Umzug nach **Langgasse 31** zu erleichtern, habe ich sämtliche aus vorjährigen Stoffen angefertigte **Sonnenschirme** zu auffallenden Preisen im **Laden Langgasse 35, Ecke Goldgasse**, zum

Ausverkauf

gestellt und bitte ich, besonders meine langjährige Kundschaft, diesen Vortheil wahrzunehmen und meine Fabrikate aus anerkannt guten Qualitäten zu und unter **Herstellungspreis** zu kaufen. Auf **Regenschirme** und **Nouveautés** gewähre ich während dieses Ausverkaufs **10% Rabatt** und stehen diese Sachen im seitherigen Geschäftslokal, **Goldgasse 23**, zum Verkauf.

Peter Kindshofen, Schirmfabrik,

vormals **F. Fischbach,**

Goldgasse 23, Ecke Langgasse. — Telephon 672.

Für Gärtner und Gartenbesitzer!

Alle Sorten Spaten, Rechen, Hacken, Dung-

gabeln und Dungkrappen, Schaufeln u. a. w.,

verzinkte Geflechte,

Stacheldraht, verzinkte Drähte, Schlaufen, wie alle übrigen in dieser Art benötigten Artikel empfiehlt in nur Ia Waare billigst 685

Hermann Weygandt,

Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstrasse.

Kur-Verein.

General-Versammlung

Samstag, den 7. März a. c., abends 8 1/2 Uhr,

im Saale des „**Hotel Hahn**“, Spiegelgasse 15.

Tages-Ordnung.

- 1) Bericht über die Tätigkeit des Vereins im abgelaufenen Verwaltungsjahre;
- 2) Wahl von 25 Vorstandsmitgliedern für das Jahr 1903;
- 3) Rechnungs-Ablage des Kassiers und Wahl einer Kommission von drei Mitgliedern zur Prüfung dieser Rechnung;
- 4) Referat über die Rennbahn-Angelegenheit;
- 5) Anträge und Wünsche aus der Versammlung.

Wir laden alle Mitglieder und alle, die sich für Kurangelegenheiten interessieren, zu dieser Versammlung ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Wiesbaden, den 3. März 1903.

Der Vorstand des Kur-Vereins:

Dr. Emil Pfeiffer, Geh. Sanitätsrat, prakt. Arzt. Kurdirektor v. Ebmeyer.

Dr. M. Berlein, prakt. Arzt. L. Gärtner.

F 394

Lang-nese Cakes

gesetzlich geschützt

hervorragende Neuheit! pr. Pfd. 1.20 Mk.

A. H. Langnese Ww. & Co.

Biscuit-Fabrik

Hamburg.

Cigaretten! Cigaretten! Wegen Aufgabe m. Ladens gebe sämtl. Cigaretten z. Einkaufspreis ab, **Friedrich, Ecke Albrecht u. Drantensfr.**

Mistbeckerde wegen Raumung zu verkaufen.

Phil. Schäfer, Gärtner, Platterstraße 5.

Costumes, Jaquetts, Paletots

in. nach neuester Methode angef. Modernisirung wird angen. Billige Preise. Gute Schnitte für corpulente Damen.

G. Krauter, Damenschneider, Nerostr. 28, 2

Karl Kaiser,

Offen u. Gerbicher,

wohnt Wiegandstraße 21, 3 St.

Gelegenheitskauf.

Wegen Aufgabe eines Haushaltes habe ich folgende fast neue Möbel sehr billig abzugeben: Ein Kameltaschensopha mit zwei Sesseln ein Kameltaschensopha mit schön decorirtem Bänkelbrett, ein Spiegelschrank, eine Toilette mit Marmor und Spiegelauflage, ein geschmücktes kleines Ruhebaum-Büffel, ein schön geschliffener Meißel Spiegel, ein Verticow, mehrere verschiedene Stühle Sopha und andere Tisch, complete Ruhebaum Betten, einfache Betten, verschiedene Kleider- und Vorratsschränke, eine geschmückte Eichen-Speisezimmeruhr, versch. lackirte Möbel, große Silber Spiegel, Teppiche, schöne Hängelampen, Silberbecke geschliffene Glaskeller, Copirpresse u. vieles Andere Transport frei ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Ich empfehle für Umzünung

Latten, Riegel u. Pfosten.

Auch habe einige Tausend Weinbergspfähle u.

Saumpfähle billigst abzugeben.

Goldschneiderei v. Chr. Reichert, Wehen.

KNORR'S
Suppen & Hafermehl

bei **Carl Mertz, Wilhelmstrasse 18.** F11

Steinmek-Brod,

Steinmek-Mehl,

Steinmek-Zwieback,

unübertroffen an Reinheit und Güte.

Hauptdepot: Vegetarisches Speisehaus,

Friedrichstraße 18, 1, am Schillerplatz.

Täglich frische Eier. Geflügelhof Vopel,

Waldrstraße 32.

Yerkünfte

Eine gutgehende Säreinerei

mit Maschinenbetrieb, elektrischem Anschluß, zu verkaufen oder zu vermieten, event. mit Wohnung. Off. unter **N. 202** an den Taabl.-Verlag.

Spengler- und Installations-Geschäft

mit g. Kundschaft, in industriellem Städtchen am Rhein, mit oder ohne Ladengeschäft billig zu verk. Näh. Schachstraße 28, Barm.

Schuhgeschäft abzugeben.

Gutgehendes Schuhgeschäft mit alter Kundschaft, in einer sehr verkehrsreichen Straße, ist Familienverhältnisse halber abzugeben. Off. beliebe man u. **N. 202** an den Taabl.-Verlag zu richten.

Delicatessen-Geschäft

in vorthellb. Nebenbranche, in sehr guter Lage, ist aus Gesundheitsrücksichten sofort oder später zu verkaufen. Gest. Offerten unter **C. 202** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Al. Schwabacherstraße 8 zwei bis drei Zimmer
mit Bildern an herzustellen

10f. ob. spär. zu d. Náb. Haller-Br.-H. 80, B.
ine ev. 2 Ranj. 3. v. m. N. Raueg. 19, Bäckerei

Kemmen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.
Beinfelder an vertriehen Wilhelmstr. 54. 647
Stallung für 8 Pferde mit großer Remise und
Entsorgung (4 Zimmer) sofort zu verm.
Off. unter W. 205 an den Taubl.-Verl.

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telefon 708.
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokalen - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Miethegesuche

Villa zu mieten und kaufen!
außerhalb der Stadt zu Ben-
fongswiden, 14-15 Zimmer,
gute Mansarden und großer Garten, zum 1. Okt.
zu mieten gesucht. Außerdem hübsche Villa im
Kurviertel zu kaufen gesucht (12-14 Zimmer).
Agenten werden nicht berücksichtigt. Off. unter
J. 206 an den Taubl.-Verlag.

Sofort zu mieten gesucht

fl. Villa oder Haus mit 10-15 Zimmern, gute
Lage. Offerten Babnhofstr. 11.

Auf 1. April vom 1. April an eine
3-Zimmer-Wohnung
gesucht. Offerten u. V. 205 an den Taubl.-Verl.

Drei-Zimmer-Wohnung gesucht von zwei
Damen (M. u. Tochter), mögl. Südlage, Nähe d.
Rath. Kirche, n. höher als 2 St., in nur best. G.
Br. b. 700 Mk. Off. Off. u. V. 205 an den Taubl.-Verl.

Kleine Wohnung

von kinder. Eltern per sofort gesucht. Off.
Kernb. unter A. 11. Babnhofstr.

Guts. Berlin (M. u. T.) in anständigem
Haus. Off. u. V. 206 an den Taubl.-Verlag.
Jünger Kaufmann wünscht per 31. März ev.
1. April ein schön möbliertes, völli-
genries großes Zimmer mit Frühstück in
der Nähe des Kurviertels. Offerten mit
Preis und Z. 206 an den Taubl.-Verlag.

Gef. 2 möbl. Zim. (1 u. 2 St.) Babnhofstr.
betragt. Off. m. Preis u. Z. 11. G. Babnhofstr.
Möbl. geb. Herr sucht 2. ev. ein, möbl.
Zimmer in vollst. ruhiger Lage mit oder ohne
Bekleidung. Bitte um Preisangabe. Offerten unter
H. 206 an den Taubl.-Verlag.

Geschäftsfräulein sucht einfach
möbl. Zimmer ohne Kasse, aber
mit ant. Mittagsstisch, Nähe Nerostraße. Belege
unter N. 206 bei der Taubl.-Verlag.

Ein Salon nebst Schlafzimmer, ungenirt,
in feinem Hause auf sofort gesucht. Näh. unter
M. 1. Central-Hotel, Mainz.

Fräulein sucht per 15. März ein möbl.
Zimmer und Mittagsstisch zu bescheidenem Preis.
Offerten unter M. 209 an den Taubl.-Verlag.

Anständiges einfaches Fräulein sucht ein leeres
Zimmer in gutem Hause, wo es bagegen in der
Haushaltung Hilfe leisten oder nähen könnte für
sofort oder später. Offerten unter S. 205 an
den Taubl.-Verlag.

Verpachtungen

Lagerplätze,

an der Dogheimstraße, anstehend mit der Rück-
front an den neuen Güterbahnhof, mit großer
Bagerhalle, sowie links der Schlierkeimerstraße, an
dem Weg unter dem Verordnungsbaus und links
der Diebicherstraße, Verpachtung der Ringstraße,
zu verpachten. Näheres
W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Fremden-Pensions

Vorzügliche Pension
von 5.- Mk.
an.

„Marmor-Palais“,
14 Frankfurterstr. 14.
Bäder.
Parkgarten.
Sonnige Lage.
Vornehmstes Kurviertel.
Hochelegante Zimmer.
Telefon 2950.

Villa Gilsfried, Hainerweg 3.
Sonnige Zimmer, Garten, Bäder, erste Kur-
lage. Vora. Pension von 11. 5 an.

Pension „Kurpark-Schlößchen“,
Parkstraße 20.
Ruhige Lage im Kurpark.
Mit allem Comfort ausgestattete Zimmer
mit oder ohne Pension.
Prima Küche. Bäder.

Elegant möbl. Wohnung,
Salon, Esszimmer, 3 Schlafzimmer, 2 Balkone,
Bad, Küche, elektr. Licht, Gas, sofort, auch einzl.,
mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres
Taunusstraße 51/53, 1 rechts.

Friedrichstraße 36 ein oder zwei sch. möbl.
Zimmer mit oder ohne Pension zu verm.

Sehr guten Privat-Mittagsstisch zu
mäßigen Preise Schwalbacherstr. 14, 2 l.

Unterricht

Berlitz School
Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Rheinstraße 18, Part.

Für ein junges Mädchen wird
für Mitte April Teilnahme an
einem Kurkurs für Kunstgeschichte und englische und
französische Literatur gesucht. Off. Offerten u.
D. 201 an den Taubl.-Verlag.

Für höh. Schulen franz. oder. Vordere
erteilt Unterricht und Nachhilfe in allen Fächern.
(Franz., Engl.) Beste Referenzen. Offerten
unter G. 206 an den Taubl.-Verlag.

Engländerin hat freie Zeit Stunden
zu geben. Nerostraße 40, 1 St. l.

Fransösin

(Pariserin) gibt Conversationsstunden,
im Hause 1 Mk., außer dem Hause 1,50 Mk.
Helenenstraße 26, 3.

Fransösin. Convers. geg. Unterricht in Deutsch
erhält. Off. unter F. 115 an den Taubl.-Verl.

Pariserin Institutrice donne leçons
de Gram. et conversation. Elisabethenstraße 18.

Engl., doppel., amer., voll-
ständige, hand. Lehrgang, Probent-
Abbildung, leicht fassl. in kurz. Zeit. Corresp.
Beschl. Einzel-Unterr. Stunden. unbest.
Honorar möglich. Dr. Orenienstraße 8, 2.

Radfahrschule

Diebicherstraße, vor der Kollschhöhe.
Von jetzt an wieder täglich Unterricht im Rad-
fahren durch zuverlässigen Lehrer. Bester Carl
Stoll. Hermannstraße 33. Telefon 249.

Zu meinem demnächst beginnenden

Tanz - Unterricht

nehme ich Anmeldungen in meinem
Laden entgegen.

Honorar Mk. 12.-,
in 3 Raten zahlbar.

Bernhard Becker,
Tanzlehrer,
Gmiesstr. 28, Ecke Walramstr.

Verloren Gefunden

Verloren ein Portemonnaie
mit Inhalt am Montag
Abend im Zug 84, Couv. 2. Klasse, oder am
Bahnhof des Taunusbahnhofs. Wegen gute
Belohnung abzugeben Nerostraße 18, 2.

50 Mark Belohnung.

Verloren am 21. Fr. eine goldene Damen-
uhr, graviert: C. M. S. Elisabethenstraße 8, Part.,
abzugeben.

Bülg. Brosche, blauer Stern mit
3 Anhängel, verloren. Gegen Belohnung abzu-
geben Hermannstraße 12, 1 links.

Ein mit Wappen und dem
Kopfe Karls des I. graviertes
Siegel (rother Carneol-Stein) ver-
loren worden. Abzugeben Hotel
Rosa gegen 10 Mk. Belohnung.

Dunkelbrauner Fellei den 21. Februar
entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Adel-
straße 12, Partierre.

Grüner Zyperpapagai entfl. Gegen Bel.
bittet abzugeben. Frankfurterstr. 21, 3.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.

Neelle Vermittlung.

Suche eine Gouvernante zu einem 6-jähr.
Kinde, Engl. und Franz., mit
auf Reisen und nach auswärt. eine ansehnliche
Pension, mehrere bessere Stubenmädchen, Ver-
walterin für Conditorei und Metzgerei, bessere
Hausmädchen nach ausw., Herrschaftsdiensten
für erste Häuser hier, hoher Lohn. Köchinnen für
Hotel und Restaurant, 30-75 Mk., für vier u.
auswärts, Köchinnen für Geschäftshäuser, 25 bis
35 Mk. (Metzgerei u. c.), Kaffee- u. Peitzbain,
Kleinstmädchen zur einzeln. Dame, Mädchen, die
bürgerl. kochen können, Hausmädchen für Hotel
und Pension, sowie Wasch- und Kleinstmädchen,
ein kräftiges Fräulein oder best. Mädchen zur
Hilfe bei einzeln. Dame, Sohn 40 Mk., hier,
Zimmermädchen für hier und Badeort für
1. April, Serviers und Wäffler, in nur feine
Restaurants. Frau P. Kari. Vermittl.,
18 Goldgasse 18, Ecke Langgasse. Ver-
mittlung für erste Häuser. Telefon-
ruf 2085.

Eine tüchtige Verkäuferin
für ein Tapetier-Geschäft gesucht. Offerten
unter N. 104 an den Taubl.-Verlag.

Angehende Verkäuferin sofort gesucht,
Bayerische Ch. Schleibeler, Nerostraße 28.
Tüchtige Arbeiterinnen u. Ausläufer per sofort
gesucht. Zugenburgr. 11, Laden.
Geübte Tailleurin f. d. gef. Frau Mers, Gail-
gasse 8. Auch werden dafelbst Schneiderinnen angen.

Buchhalterin gesucht.

Ein Fräulein aus guter Familie, mit
schöner Handschrift und Kenntnissen in der
Buchführung, für unser Bureau gesucht.
Meldest. von 11-1 und 8-5.
Gebrüder Wollweber,
Ecke der Langgasse und Bärenstraße.

Verkaufserin, in der Zubereitung bewandert und
mit guten Zeugnissen vers. gesucht. Offerten mit
Gebaltsanpr. unt. V. 206 a. d. Taubl.-Verl.

Confection C. Ries-Heberich,

Wilhelmstraße 12, 1,
sucht zum 15. März, auch früher, noch perf.
Tailless, Rod- u. Quaderbeiterinnen, zwei
perf. Maschinen-Näherinnen, sowie ein
Raufmädchen.

Tüchtige Tailless-Arbeiterin für
bauseid gesucht.

Frau K. Heide Wwe., Gr. Burgstr. 10.
Arbeiterinnen für Manteländerungen
gesucht.
H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Suche per sofort

mehrere tüchtige Rod- und Zu-
arbeiterinnen bei aut. Lohn für bauseid.
Wilhelm Wemmer,
Wilhelmstraße 48.

Näherinnen gesucht. Kollschhöhe 22.

Tücht. Näherinnen, sowie Schneiderinnen für das
Kleiderm. gef. Ortteile auch arbeitsl. Unterricht im
Aufsch. Fr. Meyer, Schwalbacherstr. 7, Stb.

Erste Tailless-Arbeiterinnen auf
bauseid sofort gesucht.

Conf. Engel-Bentler, Kirchstraße 10.
Junges Nähermädchen sof. gef. Adolffstr. 3, S. 3.

Angehende Kleidermacherinnen sofort gesucht
Nerostraße 25, 1 l.

Eine perf. Weißzeugnäherin für
acht Tage in's Haus gesucht. Näh.
Nerostraße 16, Laden.

Modes. Angeb. zweite Arbeiterin gef.
Kirchstraße 13, 1 rechts.

Stickerinnen für Plattstich, nordische
und Point de lace Ar-
beiten gesucht.
Hans Ingart, Wilhelmstraße 32.

Ein Lehrmädchen

aus guter Familie gegen Vergütung gesucht.
Bayerische L. Hach, Webergasse 15.

Lehrmädchen aus guter Familie unter günstigen
Bedingungen gesucht.

Aug. Korthauer,
Delikatessen und Colonialwaren,
Nerostraße 26.

Lehrmädchen sucht

Hab. Doreck, Marktstr. 19 a.
Ein Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht.

H. Doreck, Webergasse 11.

Lehrmädchen f. Kleiderm. gef. Hermannstraße 8, 1.

Mädchen f. d. Kleidermacherin lernen.

A. Debus, Damen-Confection, Langgasse 28.

Modes. Aus guter Familie gesucht.

Näheres Wilhelmstraße 1, 2 rechts.

Weiblich jugendlich. Modell sofort
im Tagbl.-Verlag.

Suche für meinen Bruder, in Leipzig
wohnend, Rentner, mit größerem
Eink. 42 Jahre alt, große Natur,
eine gebildete Dame, die ihm den Hausalt
selbst führt, ohne Dienstmädchen. Vermögen
wird nicht beansprucht. Suchender ist sehr ge-
bildet u. musikalisch. Strengste Discretion ehren-
würdig zugesichert. Off. an W. H. 671 an
Hansenstein & Vogler, Wiesbaden,
Adolfsallee 7.

Suche eine tüchtige Haushälterin für
Hotel, ferner Fräulein u. Stube
in Hotel u. Privath. Hotel-
Restaurants- und Herrsch.
Köchinnen, 30-100 Mk.,
Zimmermädchen, in Hotel, Kinderfräul., Näherinnen
in Hotel, Verkäuferinnen in Metzgerei u. Fein-
bäckerei, zehn bessere Stubenmädchen, fünfzehn
einfache Hausmädchen, zwanzig Kleinstmädchen,
Kochfräulein, Wäfflerfräulein in Restaurants
und Cafés, Servierfräulein und Köchinnenmädchen.

Frau Tina Wallrabenstein,
geb. Dörner

(Bureau allerersten Ranges),
Stellenvermittlerin, Langgasse 24.

Telefon 2555.

Gaushälterin, gebildetes Fräulein,
in Küche und Hausarbeiten durchaus
erfahren, zur Führung einer Fremdenpension
(Saisonheller) per 1. April gesucht. Offerten
unter E. W. 30 postlagernd.

Ge sucht

zum 1. April wegen Verzicht des jetzigen Mädchens
eine fein bürgerliche Köchin, die auch Haus-
arbeit übernimmt, und ein Hausmädchen
das gut nähen, bügeln und servieren kann
Zuverlässigkeit 2. Gute Zengn. unbedingt erl.

Mädchenheim, Sepanplatz 3, 1. Stellen-
nachweis, sucht sofort: f. d. Köchin, a. b.
Köchin, Kleinst-, Haus- und Kindermädchen.
15. März u. 1. April: Fein und gut bürgerliche
Köchinnen, Kinderfräulein, Hausmädchen.

Gesucht eine Anzahl Köchinnen, Kleinst- u. Haus-
mädchen, sowie tücht. Hausmädchen. Näh. bei
Frau Kübler, Stellenverm., Kollschhöhe 5, 2.

Suche Herrschaftsdiensten, bessere Haus- und
Kleinstmädchen. Frau Lang, Stellenverm.,
Glenbogensgasse 7, 1. Telefon 2968.

Köchin gef. Stellenvermittl., Friedrichstr. 14, M. 2.

Hausmädchen, Köchin

werden gesucht Marktstraße 24.

Reinl. Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt
sucht G. Bender, Metzgerstr. 45/47.

Alleinmädchen,

welches bürgerlich kochen kann, für A.
Gauß. gef. Gute Zeugnisse erforderlich.
Bis 11 Uhr Vorm. und Abends
nach 7 Uhr Adolfsallee 10, 2.

Einfaches reines Mädchen gef.
Schwalbacherstr. 25, 2 l.

Ein tüchtiges Mädchen, das bis
gut bürgerl. Küche
versteht, zum 15. März gesucht. Vorzusprechen
Vorm. 11-12, Nachm. 1/5-6 Uhr.

Frau Dr. Althausen, Marktstr. 9, 1.

Ein reines fleißiges Mädchen für jede Haus-
arbeit gesucht Adolfsallee 30, 3.

Kindermädchen sofort bei gutem Lohn gesucht
Rheinstraße 24, Part.

Zum 15. März, event. früher, tüchtiges junges
Mädchen gesucht. Bleichstraße 6, 2.

Unst. sol. Mädchen für Kinder u. Mithilfe im
Haushalt sofort o. später gef. Fr. P. Quint,
Schloßplatz, Eingang Eisenbogensgasse 2, 2.

Gesucht ein solb. ein. älteres Mädchen,
in Hausarbeit und im Kochen
erfahren, Kaiser-Friedrich-Platz 48, 3.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht, das bürgerlich
kochen kann und jede Hausarbeit verrichtet.
Eintritt 15. März. Frau Dr. Schrank,
Rheinstraße 40, 1.

Ein durchaus zuverlässiges
und sauberes Mädchen wird
zu zwei Kindern gesucht, möglichst bald,
spätestens zum 15. März. Vorzusprechen
von 9 bis 11 Vorm. und 4 bis 6 Nachm.
Schulzenstraße 6, 2.

Alleinmädchen, brav, fleiß., f. Köchin- u.
Hausarb. gef. Schwalbacherstr. 47, 1.

Braves Mädchen gesucht und kann sofort ein-
treten Adolfsallee 12, 1. Stb.

Braves fleiß. Mädchen für sofort oder später
gesucht Kollschhöhe 36, 3.

Braves ordentl. Alleinmädchen mit nur guten
Zeugnissen im Diensth. für H. best. Hausb.
auf 1. April gef. Gute Behandlung und guter
Lohn. Näh. bei Peiffer, Seerodenstraße 32.

Ein Mädchen, d. bgl. Koch. f. u. Hausarb. über-
nimmt, per 15. März bei gut. Lohn gef. Webergasse 27.

Ein tüchtiges Mädchen sofort
gesucht.

Café Germania, Marktstraße 26.

Dr. Orenienstr. 54, Part. 1. fleiß. Dienstmädchen gef.

Älteres Mädchen, in Küche und Hausarbeit
erfahren, zu zwei Damen für 15. März gef.
Adolfsallee 8, 1.

Braves Alleinmädchen f. H. Familie gesucht
Schlierkeimerstraße 5, 3 links.

Junges williges Mädchen vom Lande
wohnend, per sofort oder zum 15. März
gesucht. Näh. Helenenstraße 18, 2 l.

Gesucht zum 1. April anständiges fleißiges
Hausmädchen, das etwas nähen und bügeln
kann, in der Küche und b. d. Wäsche hilft. Zu-
meld. 9-11, 3-5 Uhr Kapellenstr. 81, 1.

Braves tüchtiges Mädchen gesucht Dr. Orenienstr. 41.

Alleinmädchen (Kochen nicht erforderlich) per
15. März oder früher gef. Zugenburgr. 7, 1 l.

Solides fleißiges Mädchen

für Hausalt u. Küche sofort gesucht. Frau Apoth.
Lille, Moritzstraße 15, 2.

Ein einfaches junges Mädchen wird sofort
gesucht Faulbrunnentstraße 11, 3.

Exzellenz v. d. Capellen

sucht auf gleich oder zum 1. April ein
Hausmädchen mit guten Zeugnissen.
Zonnenbergerstraße 50.

Ein braves Mädchen gesucht
Babnhofstr. 12.

fr. saub. Mädchen a. 15. März gef. Kirchstr. 9, 21.

Ein einfaches Mädchen gesucht Wellstr.
straße 3, im Laden.

Tüchtiges Mädchen,

welches bügeln u. nähen kann, zum 15. März gef.
Näheres Diebicherstraße 7.

Tüchtiges Mädchen für Köchin- u. Hausarbeit
sofort gef. Frau Hellwig, Hülmergasse 1, 2.

Anständiges Mädchen zum 15. d. Mis.
gesucht Friedrichstraße 50, 1 l.

Ein anständiges u. zuverlässiges Mädchen gesucht.
Villa Hitzel, Bierstadt.

Mädchen vom Lande, 15-16 Jahre, in kleinen
Haushalt gesucht Kollschhöhe 17, 3.

Ein braves einfaches Mädchen zum 15. März
gesucht Mauritzstraße 4, 2.

Ge sucht

für 1. April von kinderloser Herrschaft ein
gewandtes Drittmdchen bei hohem Lohn,
das gut servieren und nähen kann, pr. Zeugnisse
von herrschaftlichen Häusern hat. Vorstellung
6-7 Abends. Frau Althausen, 3. St.
Hotel Kaiserhof.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und
Hausarbeit übernimmt, gesucht Geldbergstr. 28.

Ge sucht

sofort tüchtiges Hausmädchen, das gut bügelt.
Frau von Reiberg, Reibergstraße 3.

Gesucht tücht. Alleinmädchen m. guten
Zeugnissen. Wohnung 3-7 R. Telegraphen-
director Froesch, Wolluferstraße 1, 3 l.

Tüchtiges Mädchen w. genant. van.
Schwalbacherstr. 9, in der Birthschaft.

Ein braves williges Mädchen gesucht, welches auch
Nähe zu Kindern hat.

Adolf Haas, Taunusstraße 18.

für sofort oder 15. März
ein fleißiges Mädchen,
in allen häuslichen Arbeiten
erfahren, für ruhigen Haushalt. Vorstellung
Nachmittags 3-5 Neroberstraße 8.

Ein braves fleißiges Mädchen
für Haus- und Küchenarbeit gesucht
Näheres Kirchstraße 19, 1.

zum 1. April w. Kranzb. m. fleißig
Mädchen ein braves Mädchen,
welches sich im Kochen vollkommen will.
Kollschhöhe 26.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
Hausarbeit übernimmt, findet sofort Stellung
gegen guten Lohn Goldgasse 12.

Mädchen für Küche und Hausalt gesucht. Näh.
Nerostraße 23. Sehemmel.

Junges braves Mädch. v. A. g. Manergr. 14, 3

Z. B. No. 2073.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für das hiesige Gerichts- und Gefängnisgebäude für die Heizungsperiode 1903/1904 notwendigen Brennmaterialien soll an einen Lieferanten im Verdingungswege vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen und das Massenverzeichnis sind im Gerichtsgebäude, Zimmer 44, in den Nachmittagsdienststunden einzusehen. Dasselbst sind verschlossene Offerten, versehen mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung der Brennmaterialien für das hiesige Gerichts- und Gefängnisgebäude“, bis zum 15. d. M. einzureichen. Die Auswahl unter den Angeboten bleibt vorbehalten. F265

Wiesbaden, den 2. März 1903.

Der Landgerichts-Präsident.
Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Für das Diakonissen-Mutterhaus Paulineustift hier soll die Lieferung der Wirtschaftsbedarfsstoffe, als:

Brodt, Bröckchen, Milch, Butter, Mehl, Fleisch, Wurst, gebrannte Kaffees, Reis, Gerste, Hafergrütze, Nudeln, Grieß, Sago, Erbsen, Linsen, Bohnen, Salz, Essig, Salatöl, Seife, Stearinlichter, Petroleum, melierte Kohlen und Gels,

für die Zeit vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 im Submissionswege vergeben werden. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift: „Submission auf Wirtschaftsbedarfsstoffe“ nebst Proben sind bis Samstag, den 7. März cr., nachmittags 6 Uhr, in der Anstalt abzugeben. Die Lieferungsbedingungen liegen dafelbst zur Einsicht offen. F215

Bekanntmachung.

Zwecks Herstellung einer Wasserleitung im Districte „Solengarten“ vor dem Grundstück von Christian Kallbrenner wird der Feldweg dafelbst von der Reingerlandstraße bis zur Frankfurterstraße vom 5. März cr. ab für die Dauer der Arbeit für Fußverkehr gesperrt.

Wiesbaden, den 8. März 1903.

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Die am 26. Februar d. J. im Stadtwalde, Districte Bagnholz, abgehaltene Holzversteigerung ist genehmigt worden.

Der Tag der Ueberweisung wird noch bekannt gemacht werden.

Wiesbaden, den 4. März 1903.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die am 2. März d. J. im Districte „Keroberg“ abgehaltene Holzversteigerung ist nicht genehmigt worden.

Wiesbaden, den 4. März 1903.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 150 Stück compl. Feuerhahnen nebst 50 Stück Nierdeckel hierzu, sowie ferner 50 Stück gußeiserne runde Rahmen mit Deckeln (No. 176 bis 225) für die Trinkwasserleitung soll öffentlich vergeben werden.

Die maßgebenden Bedingungen und Zeichnungen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf Zimmer No. 6 des Verwaltungsgebäudes, Marktstraße 16, eingesehen werden, wofelbst auch die Angebote bis zum 9. März d. J., Mittags 12 Uhr, eingereichen sind.

Auf Wunsch werden auch die Bedingungen gegen Einzahlung von 1 Mark in Briefmarken übersandt.

Wiesbaden, den 20. Februar 1903.

Die Direction der städtischen Wasser-, Gas- und Electricitätswerke.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer circa 190 ldm. langen gemauerten zweirinnigen Canalschleife des Profils 187/5/110 cm in der Niederwaldstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 67 eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Baargeld oder bestellgeldfreie Einzahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 17. März 1903,
Vormittags 11 Uhr,

hierher eingereichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlussfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 2. März 1903.

Stadtbaumeister,

Abtheilung für Canalisationswesen.

Einladung.

Am Samstag, den 7. März cr., Abends 8 Uhr, findet in dem Theatersaale der „Walhalla“ hieselbst der diesjährige

Vereins-Abend des Deutschen Flotten-Vereins

unter Mitwirkung des
Gesang-Vereins „Schubert-Bund“, der „Turn-Gesellschaft“ und der verstärkten Walhalla-Kapelle

statt.

Vortrag des Herrn Gymnasial-Directors Professor
Breuer über „Rettungswesen zur See“. Lichtbilder.

Zu dieser Veranstaltung laden wir die Mitglieder des Deutschen Flotten-Vereins und alle deutschgesinnten Mitbürger und Mitbürgerinnen ergebenst ein.

Wiesbaden, den 4. März 1903.

Der Vorstand

des Deutschen Flotten-Vereins, Ausschuss für Nassau:

Kalle, Professor, Vorsitzender, Port, Canzleirath, Schriftführer, Breuer, Professor und Director des Real-Gymnasiums, Bojanowsky, Rechtsanwalt, Castendyck, Oberst z. D., Hees, Stadtverordneter, von Hülsen, Intendant, Freiherr von Lyncker, Contre-Admiral, Poths, Stadtverordneter, von Schenck, Polizei-Director, Vanselow, Oberst z. D.,

und ausserdem:

Bake, Ober-Regierungsrath, v. Bartenwerffer, General d. I. z. D., Bartling, Commerzienrath und Stadtrath, Bergmann, Verlagsbuchhändler und Stadtverordneter, Bertram, Kaiserlich Ottomanischer Wirklicher Geheimrath, Unterstaatssecretär a. D., Büdingen, Rentner, H. Cron jr., Hotelbesitzer, Dr. Dreyer, Rentner u. Stadtverordneter, Faber, Hofrath, Professor Dr. Fischer, Gymnasial-Director, Professor Dr. H. Fresenius, Stadtverordneter, Freusberg, Kaiserlicher Consul z. D., Frosch, Telegraphen-Director, Geis, Concertsänger und Dirigent, Glücklich, General-Agent, M. Hartmann, Bauunternehmer, Heintzmann, Rechtsanwalt, Hempfing, Ober-Regierungsrath, Henzel, Stadtverordneter, v. Hertzberg, Landrath, Hess, Bürgermeister, v. Ibell, Oberbürgermeister, v. Jacobi, Oberst und Regiments-Commandeur, Kaltwasser, Tapezirer und Stadtverordneter, Kantele, Regierungsrath, Karcher, Admiral z. D., Klein, Vorsitzender des Kreis-Krieger-Verbandes Wiesbaden-Stadt, Klisserath, Director, Krollmann, Mechaniker, Dr. Kunkler, Dr. Kurz, Stadtverordneter, Laaff, Rechtsanwalt, O. Lackner, Bankier, Langer, Major a. D., Leiss, Professor, v. Lenke, General d. Cav. z. D., Linz, Verwaltungsgerichts-Director, Professor Dr. Lohr, Mensing, Vice-Admiral z. D., Müller, Schulinspector, Nocker, Maler, Dr. Nolte, pract. Arzt, Peters, Lehrer, Röder, Chef-Redacteur, Rötherdt, Redacteur, Dr. Rosenthal, pract. Arzt, Rumpf, Schuhmachermeister, Sartorius, Oberstleutnant z. D., Sattler, Bäckermeister und Stadtverordneter, Saueressig, Glasermeister, Schauss, Lehrer und Organist, Schellenberg, Königl. Hofbuchdrucker, Schipper, Director, Schlück, Architect, Schneider, Vorsitzender der Handwerkskammer, Dr. Scholz, Rechtsanwalt, Dr. Schrader, pract. Arzt, Schroeder, Handwerkskammersekretär und Stadtverordneter, Schulte vom Brühl, Schriftsteller und Redacteur, Siebert, Rechtsanwalt, Spangenberg, Director des Conservatoriums, Spamer, Oberlehrer, Stillger, Kaufmann, Stumpff, Landgerichts-Präsident und Geheimer Ober-Justizrath, Stumpff, Ober-Regierungsrath a. D., Valentiner, Consul a. D., Volkmann, Theilhaber der Firma Gebr. Esch, Wagner, Bildhauer, Weber, Gärtnereibesitzer, Professor Dr. Weintraud, Oberarzt, Weldert, Schulrath, L. Welkammer, Kaufmann, von Werner, Vice-Admiral a. D., Dr. Wibel, pract. Arzt, Wilhelm, Oberstleutnant a. D., Wolff, Photograph, v. Zastrow, Major z. D. und Bezirks-Commandeur, v. Zech, Rechtsanwalt. F481

Grosser Fisch-Verkauf

33 Wellritzstrasse 33 und auf dem Markte.

Frisch vom Fang empfehle:



Fischconsum
W. Frickel.

Feinste Angel-Schellfische von 25 Pf. an.

Fst. Cablian (Dorsch), 2—5-pfund., Pfd. 35 Pf.

Fst. Seehecht 50, lebendfr. Flusshechte 80 Pf.

H. Tafelzander 80 Pf., lebendfr. Rheinzander 1 Mk.

Rothfl. Salm von Mk. 1.— an.

Lachsforellen Mk. 1.30.

Steinbutt (Turbots) Mk. 1.—, Rothzungen (Limandes) 80 Pf., Merlans 30, Bratschollen 40, Rheinbackfische 25 Pf., Stinte (Eperlans) 30 Pf.

Frische grüne Häringe per Pfund 18 Pf., 5 Pfd. 80 Pf.

Aechte Bratbücklinge per Stück 8, per Pfd. 90 Pf.

Feinste Sprotten per Pfd. 50 Pf., p. Kiste M. 1.20.

Feinste Holl. Austern per Dtzd. Mk. 1.20.

Feinste Isländer Matjes-Häringe

per Stück 20 und 25 Pf.

Wirthen und Wiederverkäufern Engrospreise!

Neu! Sie sind da!!! Neu!

Die berühmte österreichische
Damen-Kapelle „Sida“.

Direction: Frau Anger.

Nicht fesse junge Damen.

Täglich großes Concert

im Concerthaus 1. Rang

„Zum Concordia-Saale“

Stiftstraße 1.

Neu! Anfang 8 Uhr Abends. Neu!

Eintritt frei.

Gut und billig.

Elsholmer,	Fl. 50 Pfg., bei 13 Fl. 45 Pfg.
Trabener Mosel,	50 „ 13 „ 45 „
Laubenheimer,	55 „ 13 „ 50 „
Bodenheimer,	60 „ 13 „ 55 „
Niersteiner,	70 „ 13 „ 65 „
Oppenheimer,	80 „ 13 „ 75 „
do. Goldberg,	100 „ 13 „ 90 „

(ganz vorzüglicher Wein)

Erbacher,	Fl. 100 Pfg., bei 13 Fl. 95 Pfg.
Italia,	55 „ 13 „ 50 „
Barletta,	65 „ 13 „ 60 „
Brindisi,	75 „ 13 „ 70 „
Médée,	70 „ 13 „ 65 „

Bessere Sorten laut Preisliste. 664

F. A. Dienach, Herderstrasse 10,
Weinbergbesitzer u. Weinhandlung.

Habe mit dem heutigen Tage meine

Wild-, Geflügel-
und Fischhandlung
von Karlsrufer 2 nach
Albrechtstraße 46

verlegt und halte mich meiner werthen Kundschaft,
sowie d. jegigen Nachbarschaft auf's Beste empfohlen.

Für diese Woche frisch eingetroffen:
Reinwilder-Braten u. Rücken per Pfd. 1.20, Ragout
80 Pf., j. Söhne, Dübner, Enten und Tauben,
ferner prima Cablian
im Auschnitt 35 Pf., ganze Fische ohne Kopf
80 Pf. und feinste Perlans 30 Pf.

Carl Schmitt,
Albrechtstraße 46.

Jedermann, der probirt, ist entsetzt v. meiner süßen
Crème-Butter.

Maisch Nachf., Molkereibetrieb, Marktstr. 23.

Großer Eier-Abichlag.

Garant. frische schwerste Eier per Stück 6 Pf.,
100 Stück M. 5.80.

F. Müller, Kerkstr. 23. Telefon 2780.

Fußbodenlacke,

Parquet- u. Linoleum-Böden, Wachs, Terpentinöl,
Stahlpläne, Oelfarben, rohes u. gefochtes Leinöl,
Siccativ, Pinsel etc. empfiehlt billigst 668

Drogerie A. Cratz,

(Ind. Dr. C. Cratz),

Kanengasse 29. Telefon 2072. Kanengasse 29.

Leidet Alle!

Gewissen-Anzüge werb. u. Gar. u. Mah. anger.,
Pol. 4 Mk., Heberg 9 Mk., Röde gewendet 6 Mk.,
sowie getr. Kleid. ger. u. rep. bei H. Kleber,
Dernbach, Luisenstr. 6. Reichh. Muth, Coll. u. D.

* Steuerarbeiten, rechtshundig,
Rechnungs-Revisionen, Bücher-Revisionen, Bilanzen, Steuer-
Declarationen, Einrichtg. u. Beiträgen von
Geschäftsbüchern befragt zuverlässig älterer
erfahrener Kaufmann. Näheres unter F. 206
an den Tagbl.-Verlag.

Gardinen-Wäsche u. Sp. in weis. u. crème,
per Fenster 80 Pf., arm. 50 Pf., u. Goldb. 6, 1.

Gefittet, geböhrt, gemietet wird: Glas,
Warmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art,
Freibades ericht (Porzellan, feuerfest, in
Wasser haltb.), sowie trüb. arm. Figuren
gründl. gereinigt Luisenplatz 2, 1. Uhlmann.

Gartenarbeit wird gut u. billig ausgeführt.
Wehner, Gärtner, Römerberg 29.

Schmuckfedern und Spitzen.

Wäscherei u. Närberei. Geöffnet 1881.

M. Sommerlad-Dienach, Reno. 18/20.

Buchführung,

einfache, doppelte u. amerikanische, Buchslehre
und Zinsberechnungen lehrt nach lang-
jähriger Praxis älterer erfahrener Kaufmann.
Näheres unter F. 206 an den Tagbl.-Verlag.

Einbruch und Diebstahl

ist vollständig ausgeschloffen, wer meinen mannhaften
deutschen Vorges. kauft, verleiht sich Körperbau,
für Villa unbeschl. Karl Büttner,
Frankfurterstr. 9, Cigarrenladen.

Geldstränke! Preis zu haben

Friedrichstraße 13.

Rentabl. Ganz zu kaufen gesucht.

No., Mietz. u. Pr. u. T. 208 a. d. Tagbl.-Verl.

Den kleinen Rest meiner

Tuchröcke, Wollblusen, Matinées

habe in der I. Etage ausgelegt und verkaufe dieselben mit **25—50%** Rabatt.

Einige einzelne trübgewordene Wäsche-Stücke sehr billig.

677

Webergasse 30. Theodor Werner, Ecke Langgasse.

Sänger-Chor des Turn-Vereins.

Sonntag, den 15. März 1. J., Abends 7½ Uhr:

Concert

in der Vereins-Turnhalle, Hellmundstrasse 25, unter gütiger Mitwirkung des Kgl. Preuss. Concertmeisters Herrn **O. Brückner**, Grossherzogl. Kammervirtuose (Cello), des Herrn Opernsängers **V. Haubrich** (Bariton), sowie des Herrn **G. Grohmann** (Clavierbegleitung), sämtlich von hier.

Chorleitung: **Carl Schauss.**

Vortragsfolge:

1. Chor: „Liedesfreiheit“ (Schnabel) Marschner.
2. Bariton solo: „Archibald Douglas“ Löwe.
(Herr Haubrich.)
3. Chor: „Morgenlied“ (Eichendorff) J. Riets.
4. Cello-Vorträge:
a) „Melodie“ O. Brückner.
b) „Intermezzo“
c) „Tarantella“ Popper.
(Herr Brückner.)
5. Chor: „Kaiser Karl in der Johannisnacht“ (Rohrer) Hegar.
6. Lieder-Vorträge:
a) „Der Tod und das Mädchen“ Fr. Schubert.
b) „Wir wandelten“ Brahms.
c) „Du rote Rose“ Steinbach.
d) „Nach und nach“ Goltermann.
(Herr Haubrich.)
7. Chor: a) „Das deutsche Volkslied“ (Hildebrandt) K. Schauss.
b) „Die Königskinder“, Volkslied, arr. von K. Schauss.
8. Cello-Vorträge:
a) „Alt“ J. S. Bach.
b) „Serenade“ H. Sitt.
c) „Scherzo“ van Coëns.
(Herr Brückner.)
9. Chor: a) „Die Schäferin“, Volkslied, arr. von Spangenberg.
b) „Die Wanderschaft“ (Müller) C. Zöllner.

Eintrittspreise:

Numerierter Platz 2 Mark,
Nichtnumerierter Platz 1 „

Karten sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **Ernst. Saalgasse, H. Wolf, Wilhelmstrasse, und Schellenberg, Kirchgasse, Kaufmann Ewald Maus, Bleichstrasse 19,** sowie Abends an der Kasse. F459

NB. Während des Concertes bleiben bei den einzelnen Vorträgen die Thüren geschlossen.

Cäcilien-Verein.

E. V.

Heute Donnerstag Abend:

F353

Probe für Sopran und Alt.

Der Vorstand.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“.

Allein-Ausschank des weltberühmten

Salvator-Bieres

der Paulaner-Brauerei — München.

Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr:

Grosses Salvator-Fest

mit Absingen von Liedern,

unter Mitwirkung der K. Musikkapelle des Infanterie-Regts. No. 80.

Aug. Bökemeier. 671

Hausmacher Eiernudeln

per Pfd. 45 Pf. **Marke Specialität** per Pfd. 45 Pf.

ist unübertroffen an Qualität.

672

Michelsberg 32. P. Enders, Michelsberg 32.

Telephon 453.



Telephon 453.

Empfehle aus frischen Sendungen

alle Fluss- und Seefische zu billigsten Tagespreisen, frische grüne Haringe per Pfd. 20 Pf., getr. Stockfische per Pfd. 60 Pf., sowie alle marinirte und geräucherte Fischwaaren zu bekannt billigen Preisen.

Ostender Fisch-Handlung Johann Wolter Wwe.,
Grabenstraße 8, Kerostraße 34 und täglich auf dem Markte.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingegeben werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schallertstraße des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunal-städtischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten) findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Rassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verlosungsliste“, sowie „Amliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, zweimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Andeut „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit einem halben Jahrhundert überall zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

Männer-Miscel,

Dohheimerstraße 49 a,
empfehlen feine gepaltene trockene
Kiefern-Kugelnholz à 1.70
Buchen-Scheitholz à 1.40
Eichen-Lohholz à 1.20
Abfallholz (gemischt) à 1.20
frei ins Haus.
Teppiche werden gründlich geklopft und
gereinigt. — Sohlen und alle Reparaturen
an Schuhwerk gut und preiswürdig.
Bestellungen an Hausvater Müller
erbeten. F 214

Durch günstigen Abschluss in
Conserven empfehle zu besonders billigen
Preisen: 299

Ia Schnittbohnen

5-Pfd.-Dose à 75 Pf. und 85 Pf.
4-Pfd.-Dose à 60 Pf. und 70 Pf.
2-Pfd.-Dose à 33 Pf. und 40 Pf.
1-Pfd.-Dose à 23 Pf. und 26 Pf.

Junge Wachsbohnen

5-Pfd.-Dose à 80 Pf.
4-Pfd.-Dose à 70 Pf.
2-Pfd.-Dose à 40 Pf.
1-Pfd.-Dose à 25 Pf.

Ia Brechbohnen

5-Pfd.-Dose à 70 und 80 Pf.
4-Pfd.-Dose à 60 und 70 Pf.
2-Pfd.-Dose à 35 Pf.
1-Pfd.-Dose à 23 Pf.

Schnittspargel (extra starker)

2-Pfd.-Dose à 1,35 Mk.
1-Pfd.-Dose à 75 Pf.

Schnittspargel

4-Pfd.-Dose à 1,40 Mk.

Stangenspargel (extra starker)

1-Pfd.-Dose à 95 Pf.

Mirabellen

4-Pfd.-Dose à 1,50 Mk.
2-Pfd.-Dose à 85 Pf.
1-Pfd.-Dose à 50 Pf.

Chr. Keiper,

Webergasse 84. Telefon 2075.

Eier! Eier!

italienische und deutsche,
per Stück 5, 6 u. 7 Pf., 25 Stück 1,20, 1,45, 1,65.
Pariser Kaffeebohnen, wöchentlich zweimal ein-
treffend, per Stück 11 Pf.

C. Kirchner,

Westrigstraße 27, Ecke Schmundstraße.
Telephon 2165.

50 Pf.

per Flasche (bei Abnahme von 13), einzelne
55 Pf., sehr preiswerter, guter Tischwein.

1900er Wallertheimer Wiesberg,

eigenes Wachstum,
im Fass per Liter 60 Pf. incl. Accise. 613

E. Brunn, Weinhandlung,

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant,
Telephon 2274. Adelheidstrasse 33.

Süßrahm-Butter

per Pfund 1,05 Mk., so lange Vorrath.

J. Hauser, Schulgasse 6.

Walhalla-Theater.

Das grosse Attractions-Programm v. 1.-15. März:

Edlawy, der Verwandlungs-Schauspieler,

The Nemedos,

Krebs und Tochter, die holländischen Hellscher,

Georg Rücker,

Hyleia, das weltbekannte Luftballet,

und die anderen Attraktionen.

Anfang Abends 8 Uhr.

D. u. Oe. Alpen-Verein.

Der im Winter-Programm angekündigte Herren-Abend ist verschoben auf

Samstag, den 14. März.

F 414

Der Vorstand.



Prima Schellfische nach Größe 40-60 Pf., lebendfr. Norderneher

Angelschellfische 70 Pf.

Dorsch pro Pfd. 40 Pf., im Auschnitt 60 Pf., Cablian, ganze Fische

40-50 Pf., im Auschnitt 60-70 Pf.

Prima Zander, alle Größen, 80 Pf., lebendfr. Rheinzander 1 Mt. 50,

lebende Hechte nach Größe von 1.20 an.

Große Schollen 80 Pf., Limandes 80 Pf. bis

1 Mt., Merlans 50, Rouge 70 Pf., Everlans 50 Pf.

Feinster rothfleischiger Salm 1.50-1.80, kleine frische Salm (keine

gefrorene) pro Pfd. 1 Mt. 80, Zuchforellen 1.80, Bodensee-

forellen 2 Mt. 50, ächter Winterheimsalm 4 Mt. 50 Pf.

Hechte Bratbücklinge pro Stück von 8 Pf. an, Duh. 90 Pf. 670



493

Damenbinden,

Drogerie Otto Lillie, Moritzstraße 12,

nächst der Rheinstraße. Tel. 2744.

213

Kartoffeln, magnum bonum,

lade morgen Mittwoch an der Taunusbahn ein

Wagon aus.

NB. Habe noch 5 Wagons preiswerth abzu-

geben. Thüringer Gierkartoffeln u. mag. bonum

treffen Ende der Woche ein. Bestellungen erbitte

Perrostr. 23. Telephon 2780. F. Müller.

5fte. Preiselbeeren

per 10 Pfd. 4 Mt., 5fte. Fruchtmarie u. Pflaumen-

mus per 10 Pfd. 8 Mt., sowie alle Sorten für

Gelée, Compote und Marmeladen, alle Sorten

Fruchthäfte, gar. rein, empfiehlt

W. Mayer, Delesprestraße 8.

Französische Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris.

Greise und rotte Haare sofort braun und
schwarz ungeränzlich adt zu färben, wird Jeder-
mann erucht, dieses neue gift- und bleifreie Haar-
färbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges
Färben die Haare für immer adt färbt.
à Carton Mt. 2,50.

Birken-Kopfwasser

bistt am besten gegen das Dünwerden der
Kopfhare, kräftigt die Kopfhautporen, so daß
sich kein Schmutz wieder bildet.

It allein adt zu haben à Glas Mt. 1,50 und

Mt. 2,50 bei

Drogerie „Sanitas“, Apotheker M. Hoffmann,

Mauritiusstraße 3, neben Walhalla-Theater,

Ernst Kocks, Drogerie zum „Nothen Kreuz“,

Sedanplatz 1.

Otto Lillie, Drogerie, Moritzstraße 12.

Drogerie Kocks, Taunusstraße 25.

Gartenkies,

silbergrau-blau, liefert billigst

Kohlencosum Rudolf Sator,

Rheinstraße 26, Hof.

Karlsruher Schnellack

per Patent-Kilo-Dose nur 1 Mt. 50 Pf.

Pariser Bernsteinack

per Pat.-Kilo-Dose nur 1 Mt. 70 Pf. (prämirt),

Glanz-Deifarben,

hart trocknend, Pfd. 40 Pf.

Diamant-Deifarbe Pfd. 80 Pf.,

Seim 40 offerirt 607

Farben-Consum Grabenstraße 30.



Zu haben: Drogerie

U. Roos Nachf. W. Schupp,

5. Metzgergasse 5,

nah der Marktstrasse. 607

Bei jeder Witterung macht

Albion

die Hände blendend weiß.

Neht à Flacon 60 Pf. in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,

Große Burstraße 3.

Für Brautleute!

Complete hochelegante Küchen-Ein-
richtung, modern, 150 Mt., sowie alle sonst.
Bolz- und Wollermöbel empfiehlt in solider und
eleganter Ausführung zu niedrigen Preisen

Möbelfager Georg Hübsamen,

Karlstraße 5.

Herd, mittelgroß, billig zu verkaufen

Kloßallee 45, Part.

Fremden-Verzeichnis vom 5. März 1903.

Block. Möller, Rittergutsbes. m. Fr., Hohenlandin. Oberwarth, Rent. m. Fr., Berlin. Deutsches Haus. Minelang, Rent. m. Fr., Berlin. Lobach, Kfm., Kreuznach. Massias, Kfm., Leipzig. Möller, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Einhorn. r. Born, Fr., Duisburg. Bäumler, Kfm., Nürnberg. Liebscher, Kfm., Mainz. Schmitt, Kfm., Bonn. Kuckenberg, Fabrikant, St. Goarshausen. Jansen, Kfm., Mannheim. Moos, Kfm., Darmstadt. Eisenbahn-Hotel. Meyer, Kfm., Köln. Hohendahl, Kfm., Köln. Lob, Kfm., Dieburg. Turk, Kfm., Frankfurt. Schliedding, Ingen., Mainz. Heere, Fr., Charlotten- burg. Englischer Hof. Kötting, Schiffs-Kapitän, Amsterdam. Pellens, Fabrik, Berlin. Herrmann, Rent. m. Fr., Berlin. Freidenberg, Fabrikant, Lodz. Windsberg, Fr., Lodz.	Erbrinn. Kraut, Kfm., Karlsruhe. Rahn, Kfm. m. Fr., Bayreuth. Keil, Rent., Hochhausen. Fischer, Frankfurt. Blumenthal, Kfm., L.-Schwalbach. Grüner Wald. Maier, Kfm., Pforzheim. Tretau, Kfm., Berlin. Bühning, Kfm., Elberfeld. Jäger, Kfm., Krefeld. Dauker, Fr. m. Tochter, Bonn. Heukeshöfen, Kfm., Köln. Duttenhöfen, Kfm., Stutt- gart. Kern, Kfm., Heilbronn. Liebrecht, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Hochfeld, Kfm., München. Kupfer, Fr. m. Tochter, Dülken. Bertram, m. Fr., Essen. Böckeler, Kfm., Ulm. Güller, Kfm., Frankfurt. Schmidt, Kfm., Leipzig. Eitel, Kfm. m. Fr., Offen- bach. Donner, Bankdirektor, St. Johann. Hegemann, Cand. jur., Warstein. Benz, Kfm., Gemünd. Soentgerath, Kfm., Köln. Happel. Klein, Kfm., Stuttgart. List, Kfm., Leipzig.	Weber, Fr. m. Tochter, München. Richter, Kfm. m. Bruder, Hamburg. Schmalz, Kfm., Nürnberg. Göhning, Rechtsanwalt, Dr., Frankfurt. v. d. Gröben, Major m. Bed., Berlin. Vier Jahreszeiten. Oppenheim, Fr. Rent., Lübeck. Eichelbaum, Fr. Rent., Berlin. Kaiserhof. Lappa, Wirkl. Staatsrat, Petersburg. v. Moltchanow, Excell., Wirkl. Staatsrat, Peters- burg. v. Prollius, Legationsrat, Haag. Mueller-Tesch, Ingen., Esch-Alzelle. Metz, Esch-Alzelle. Gundelfinger, Fr., Frank- furt. Goldene Kette. Meiselbach, Stat.-Aufs., Guthmannshausen. Metropole u. Monopol. Eriker, Chemiker, Heidel- berg. v. Marx, Fr. Oberbürger- meister m. Bed., Hom- burg v. d. H. Müller, Obergeringieur, Kaiserslautern.	de Marsay, Fr., Poitier. Pfleghard, Architekt, Zürich. Hotel Nassau. de Marez-Oyens, Amster- dam. Morino, m. Fr., Berlin. Schlesinger, m. Fr., Gleiwitz. Limonius, m. Fr., Basel. Hepner, Kgl. Sachs. Ober- amtmann m. Fr., Brin- kau. Zarniko, Dr., Berlin. Kuranstalt Nerothal. Schnock, Kfm., M.-Glad- bach. Meth, Kfm., Königshütte. Nonnenhof. Hahn, Dr. phil., Marburg. Rosenthal, Kfm., Mann- heim. Püschel, Kfm., Newzig. Meyer, Kfm., Krefeld. Rothschild, Kfm., Stutt- gart. Neldner, Kfm., Chemnitz. Obermeier, Kfm., Elber- feld. Willig, Kfm., Kreuznach. Petersburg. v. Oseroff, Excell., Fr. m. Bed., Darmstadt. Zur neuen Post. Maurer, Salzungen. Ludwig, Wien. Hofer, Fr., Graz. Kisle, Fr., Stuttgart. Meister, Höchst.	Hotel du Parc & Bristol. Tempelmann, Dr., Utrecht. Reichspost. Hermann, Kfm., Stuttgart. Rhein-Hotel. Brockerhof, Apothek., Dr., m. Fr., Altenkirchen. Dasse Hesselink, m. Fr., Velp. Stahl, Direktor, München. Römerbad. Steppacher, Hof-Optiker, München. Rosa. Diefenthal, m. Fr., Köln. Freifrau v. Nordeck zur Rabenau, Darmstadt. Scriba, Fr., Darmstadt. May, Frankfurt. Breslau, Direktor, Berlin. Neste, Gutsbes., Parparis. Schlössing, Gutsbes. in Fr., Schöneiche. Weißes Roß. Heiliger, Bochum. Rhode, Kfm. m. Fr., Christiansia. Schweinsberg. Sigmann, Fr., Düsseldorf. Roever, Direktor m. Fr., St. Johann. Nürnberg, Kfm., Marien- berg. Streng, Kfm. m. Fr., Berlin. Weppler, Rechtsanwalt, Neustadt. Pigler, Bonn.	Schützenhof. Herber, Fabrikant, Luzern. Bartling, Fabrikant, Biele- feld. Tannhäuser. Pols, Kfm., Berlin. Suppe, Kfm., Berlin. Krauth, m. Fam., Duis- burg. Leidig, Kfm., Auerbach. Leipold, Ingen., Geeste- münde. Taunus-Hotel. Reich, Rent., Godesberg. Wentzel, Hauptmann, Berlin. Neddelmann, Kfm. m. Fam., Mülheim. Müller, Bergwerks-Direkt., Magdeburg. Maurice, Komponist, München. Hoferichter, Oberleut., Heilbronn. Helgers, Kfm., Stettin. Victoria. Reiß, Hofkapellmeister, Frankfurt. Ulrich, Ingen., Gummers- bach. Cornberg, Fr. Baron m. Tochter, Reichelsdorf. Ehmig, Stadtrat, Leipzig. Kardohr, Stadtrat, Leipzig. Becker, Ingen., Hamburg. Westfälischer Hof. Bronner, Kfm., Köln.	Weins. v. Hope, Fr. m. Tochter, Weilburg. Ferber, Hotelbes., Wester- burg. In Privathäusern: Privathotel Colonia. Kampf, Fr. Dr., Weilburg. Weiß, Fr. Dr., Weilburg. Franz-Abtstraße 1. Reimann, Leut., Leisnig. Villa Hertha. Dittich, Stud. jur., Görlitz. Christl. Hospiz I. Spitze, Fr. Hauptmann, Thomaswaldau. Schruff, Fr. Sanitätsrat, Oberlahnstein. Liß, Fr. Apotheker, Niederlahnstein. Pension Kordina. Himmel, m. Fam., Braun- schweig. Pension Nerothal 12. Benthner, Fr. Bürgerm., Oranienburg. Brehme, Fr., Berlin. Privathotel Silvana. v. Tempelhoff, Fr., Krefeld. Kl. Wilhelmstraße 5, P. v. Dehn, 2 Fr., Ebstand Reval. Wilhelmstraße 52. Ribbent, Komm.-Rat m. Bed., Hünenpforte. Pension Winter. Pankow, Kfm., Berlin.
---	---	--	--	--	--	---

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (verlag, Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-
schaften hergestelltes feuer- und diebesalcheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safen) unter eigenem
Verschluss der Miether.



**Visiten-
Karten**

in jeder Ausstattung

fertigt die

**L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei**

Wiesbaden - Langgasse 27.

Auf beste 1. Hypothek

werden 90,000 Mk. per April oder Juli zu
leihen gesucht. Das Haus ist sehr rentabel
u. bietet diese Beleihung die größte Sicherheit.
Antrag unter N. 208 hauptpostlagernd
Wiesbaden zu adressieren.

Schön. Haus in centr. Lage, nach dem
Südviertel zu, für Arzt oder Rechtsanwalt
besonders geeignet, ist, da Wegzug beabsichtigt,
sofort zu verkaufen. Off. sub N. 208
an den Tagbl.-Verlag.

Wegen Umzug zu verkaufen

fast neue Salon-Garnitur (Sofa, 4 Sessel),
1 span. Wand-Sessel, 1 Cassina. Anzugeben
2-3 Uhr. Händler verboten. Kirchstraße 47, 1
bei Cron.

Ein zweifach. Bett, e. Nachsch. m. Spiegelaufl.,
electr. Stuhl, u. f. billig zu verkaufen. Näheres
Dokheimstraße 78, 1 St. links.

Großer Kanarienv. (M. u. W.) zu verk.
Körnerstraße 5, 2 r., von 3-5 Uhr.

Lehrmädchen

für mein Buch-Metier per sofort oder Oftern
sucht
Hugo Aschner, Wilhelmstr. 34.

Gesucht braves

unverlässiges Mädchen, das fein bürgerlich kochen
kann, Möbelerstraße 3, an der Sonnenbäckerstraße.

Lehrling

mit guter Schulbildung zu Oftern gegen Ver-
gütung gesucht.

Lensch, Havana-Import,
Wilhelmstraße 50.

Buchhalter sucht Nebenbeschäft. für ein
paar Stunden täglich. Gef.
Offerten unter C. 208 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren

ein Ring mit zwei großen und mehreren
kleinen Brillanten im Theater, Parquet links,
oder auf dem Weg durch die Colonnade zur electr.
Bahn. Abzugeben gegen gute Belohnung bei
Herrn Dr. Scholz, Adelsbühlstraße 81, W.

Verloren Sonnenbergerstraße 2 Ephe-
narden. Gegen Belohn. abzug. Lehrstr. 2, 1 r.

Ein mit Wappen und dem
Kopfe Karls des I. gravirtes
Siegel (rother Carnool-Stein) ver-
loren worden. Abzugeben Hotel
Rosa gegen 10 Mk. Belohnung.

Tedelblinde entlaufen, ist schwarz mit rother
Brust und Woten, hört auf „Baldine“. Wieder-
bringer Belohnung 10 Mark. Adelsbühlstraße 5.

Kleiner, brauner Zwergspitz
entlaufen. Vor Anlauf wird gewarnt. — Gegen
gute Belohnung Dischgraben 18b abzugeben.

Gänse, u. anspruchsvol. erzog. Fräulein
von angenehmem Aussehen, ca. 30,000 Mk. Verm.,
wünscht mit adeliche. älterem Beamten oder dgl.

zwecks Heirath

bekannt zu werden. Hauptbeding. guter Charakter.
Ernstgem. Offerten bei Zusicherung für Discretion
unter J. 207 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ernst 1900.

Wie geht es Dir
Deine Freundin bittet um ein Lebenszeichen, am
liebsten Brief.

D. Sterbend. unwandelb. Eila theile mit, daß
ich nach Bohemum verreise. Wiederf. 21. 4.
Kochbr. 2 Uhr; ob ich da noch lebe? oder treu
bis z. Tod! Bis dahin wünsche ich gute
Erholung.

Dein Freund.

Von Reise zurück bitt. L. M.

Matulatur

das Ries 50 Pf.,
der Centner Mk. 4.—
zu haben im Tagblatt-Verlag.

Statt jeder besonderen Meldung.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Mutter,
Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter,

Frau Marie Parlow,

Wittve des kgl. Musikdirektors Albert Parlow,

heute Mittag 5 1/2 Uhr im 78. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Ottile Parlow.

Arthur Michaelis und Frau, geb. Parlow.

Carl Bremer und Frau, geb. Parlow.

Edmund Parlow und Frau.

Wiesbaden, Berlin, Frankfurt a/M., 4. März 1903.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß
mein lieber Mann, unser guter Vater,

Herr Privatier Philipp Gaab,

nach kurzem Leiden im 67. Lebensjahre am Mittwoch Morgen sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Margarethe Gaab,

geb. Bergmann.

Die Beerdigung findet Samstag 11 Uhr vom Sterbehause, Tannusstraße 36,
aus statt.

Theater-Concerte

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Ranch.
Donnerstag, 5. März. 171. Abonnements-Vorstellung.

Kaltwasser.

Außenspiel in 8 Aufzügen von Ludwig Fulda.
In Scene gesetzt von Dr. H. Ranch.

Personen:

Dr. Hermann Elevoigt, leitender
Arzt des Sanatoriums
Fichtenthal Otto Renschert.
Kleine, seine Frau Claire Albrecht.
Dr. Scheibler, Assistenzarzt Hans Wilhelm.
Arthur Bilgram, Kavaliermeister Paul Otto.
Annie Sachs Sofie Schenk.
Minna Gilbert Claire Krons.
Dr. Labianski Krankhoffer Gustav Schilling.
Professor Wiederhold Theo Ohrt.
Geheimrathin Bibus, Wittve Clara Krause.
Fräul. Desaffeur, Gesellschaftlerin Gerdy Walben.
Hans Timm, Student Arthur Roberts.
Fräulein Abel Sally Wagner.
Franz Hubner Ely Osburg.
Hornemann Hermann Kunz.
Morstadt Albert Rosenow.
Franz Babedier Richard Schmidt.
Therese, Dienstmädchen Claire Sittin.

Die Handlung spielt im Sanatorium Fichtenthal.

Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Freitag, 6. März. 172. Abonnements-Vorstellung.
Der blinde Passagier.

Samstag, 7. März: Lutti.

Walhalla-Restaurant.

Concert des Neumann'schen Künstler-Orchesters.

Programm.

1. Hoch- u. Deutschmeister-Marsch Ertel.
2. Der erste Blumenstrauß, Walzer Waldteufel.
3. Die kl. Kobolde, Charakterstück Ellenberg.
4. In fröhlicher Gesellschaft, Potp. Thiele.
5. Am Meeresgrunde, Walzer Einsiedhofer.
6. Ouverture z. Op. Ilka Doppler.
7. Ungarische Tänze No. 5 und 6 Brahms.
8. Fantasia a. d. Op. Ariolo, Die
Tochter der Luft Bach.
9. Ouverture z. Oper Fra Diavolo Auber.
10. Geschichten aus d. Wienerwald Strauss.
11. Zigeunerweisen Sarascho.
12. Potpourri a. d. Operette
Der Vogelkändler Ziller.
13. Schenk mir dein Herz, Walzer Iranviol.
14. Die Heinzelmännchen,
Charakterstück Eilenberg.
15. Die loben kl. Mägdlein, Lied Holländer.
16. King Cotton, Marsch Sousa.

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage.

228

J. Bacharach.

Küfer-Innung.

Wir erfüllen hiermit die traurige
Pflicht, unsere Mitglieder von dem
Abgehen unseres Ehrenmitgliedes,

Herrn Küfermeister

Conrad Lehr,

in Kenntniß zu setzen. SoUgähliche
Beileidigung bei der Beerdigung am
Freitag Nachmittag 2 Uhr vom dem
Sterbehause, Frankfurterstraße 20, er-
wartet

Der Vorstand.

J. M.

Der Obermeister Ph. A. Kico.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 26. Febr.: dem Spenglergehilfen
Ludwig Fahr e. L. Marie Bina; dem Fuhr-
knecht Clemens Krämer e. L. Clara Hermine.
27. Febr.: dem Restaurateur Wilhelm Koffel e.
S. Wilhelm Friedrich. 28. Febr.: dem Wagner-
meister Wilhelm Dohle e. S. Philipp
Wilhelm; dem Metzgermeister Theodor Quint e.
S. Adolf. 2. März: dem Metzgermeister
Karl Lohr e. S. August Emil.
Aufgeboden. Weinbinder Heinrich Urbach u.
Schlichter mit Theresie Krag dahelst. Friess
Johann Kaufmann hier mit Johanna Auguste
Philippine Weig zu Weidach. Hülshof
Richard Günther hier mit Katharine Kern hier.
Verheiratet. Feiler Gustav Strider hier mit
Auguste Ott hier. Antiker Friedrich Staudt
hier mit Christina Weber hier.
Gestorben. 27. Febr.: Kaufmann Adolf Wolfhohn,
60 J. 28. Febr.: Tagelöhner Christian Bauer,
65 J.; Karl, S. des Maurergehilfen Heinrich
Müller, 1 J.; Clara Schulte, ohne Beruf, 17 J.;
Elsa, L. des Schlossergehilfen Karl Neiter,
1 J. 1. März: Stützendirector a. D. Otto
Wenzel, 76 J.; Anna, geb. Dars, Wittve des
Kaufmanns Bernhard Giffhorn, 76 J.; Marie,
geb. Ritsch, Wittve des Maurermeisters Andreas
Kreutz, 76 J.; Emil, S. des Tagelöhners Gustav
Bühner, 1 J.; Linder Friedrich Jodel, 49 J.
2. März: Schlossermeister Carl Höfer, 45 J.;
Louise, L. des Gärtners Christian Loh zu
Weidach a. Rh., 4 J.; Marie, L. des Glaser-
gehilfen Johann Jindel, 4 J.; Wilhelm, S.
des Tagelöhners Heinrich Wagner, 8 J.; Tag-
elöhner Wilhelm Schäfer, 67 J.; Dienstmagd
Wilhelm Wirth, 23 J. 3. März: Albert, S.
des Schürmanns Johannes Köhler, 1 J.; Ge-
schäftsführer August Böhm, 68 J.; Louise,
geb. Reichotte, Wittve des prakt. Arztes Dr. med.
Ernst König, 69 J.; Heinrich, S. des Tagelöhners
Heinrich Vinkenhoff, 9 J.; Ludwig, S. des
Tagelöhners Theodor Rende, 21 J.; Waldemar,
S. des Schreinergehilfen Josef Gerd, 4 J.;
Margarethe, L. des Gastwirths Christian Kopp,
15 J.; Auguste, geb. Schäfer, Ehefrau des
Schauspielers und Regisseurs Adolph Unger,
42 J.; Privatier Konrad Lehr, 76 J. 4. März:
Privatier Philipp Gaab, 66 J.

Aus den Siebricher Civilstandsregistern.

Geboren. 18. Febr.: dem Viehhändler Rudolf
Wilhelm August Vary e. L.; dem Schlosser
Johann Wilhelm Reib e. S. 19. Febr.: dem
Tagelöhner Josef Hofmann e. S.; dem Tagelöhner
Matthias Verberg e. L. 20. Febr.: dem Tag-
elöhner Georg Courtial e. S. 21. Febr.: dem
Tagelöhner Philipp Zimmer e. S. 24. Febr.:
dem Gärtnergehilfen Jacob Reib e. S.
27. Febr.: dem Tagelöhner Josef Schind e. S.
Aufgeboden. Tagelöhner Heinrich Kremer mit der
verheiratheten Elisabeth Christiane Wanker, geb.
Wid, Beide hier. Tagelöhner Peter Wanker mit
Anna Maria Kreten, Beide hier. Fabrikarbeiter
Christian Wehler hier mit Margarethe Mathilde
Schneider zu Wiesbaden.
Verheiratet. 21. Febr.: Maurer Gottfried Anspach
zu Kottheim mit der Näherin Elisabetha Wagermer
hier; Küfer Wilhelm Offenbach hier mit Elise
beide Reg zu Kirchdrombach; Tagelöhner Johann
Feldpausch mit dem Dienstmädchen Martha
Anna Pomplun, Beide hier; Tagelöhner Heinrich
Schind hier mit der Wälderin Karoline Helene
Weig zu Wiesbaden.
Gestorben. 21. Febr.: Johann Heinrich Samers,
43 J.; Privatier Margarethe Seelgen, geb.
Ernst, 68 J. 22. Febr.: Tagelöhner August
Selbinger, 21 J. 23. Febr.: Wäldermeister Josef
Weidenfeller, 43 J. 24. Febr.: Wäldermeister
Louise Wälder, geb. Fink, 65 J. 26. Febr.:
Victoria Fuchs, 2 J.